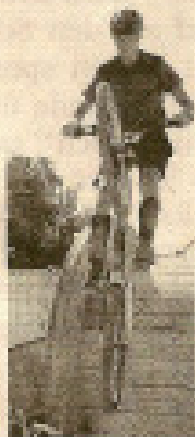


Jannis Oing verpasst Halbfinale

Trialsport

STADTLOHN. Der Trialfahrer Jannis Oing (Foto) vom Trial-Motorsport-Club Stadtlöhn ging im oberösterreichische Vöcklabruck bei seinem zweiten World Cup an den Start. Da es bei diesem Wettkampf lediglich die Elitespuren gibt, bedeutet das für den im ersten Jahr bei den Junioren fahrenden Oing, er muss sich mit der gesamten Weltelite messen. Und in Österreich nahmen Teilnehmer aus insgesamt 21 Nationen von vier Kontinenten an dem Wettkampf teil.



Bei sehr hohen Temperaturen ging es schließlich am Samstag ins Viertelfinale. Für die Sportler galt es, fünf Sektionen zweimal zu durchfahren. Mit elf Strafpunkten in der ersten Runde war der erst 17-jährige Oing schon gut zufrieden, in der zweiten Runde lief es dann aber richtig rund für ihn, sodass bei ihm zum Schluss lediglich 15 Strafpunkte insgesamt zu Buche standen.

Damit verpasste er als 26. Fahrer punktgleich mit dem auf Rang 25 Platzierten Norweger nur knapp den Einzug ins Halbfinale, für das sich die besten 25 qualifizieren konnten. Dennoch war Oing mit dem Ergebnis und seinen eigenen Leistungen hoch zufrieden.